

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

28. Jahrgang, 28. März 2013, Ausgabe 3

Aus dem Inhalt:

- Neue Straßenverkehrsordnung ab 1. April 2013
- Neuwahlen in der BRK-Bereitschaft
- Kino für Kinder
- Jugendfeuerwehr-Aktionstag
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

Tierischer Besuch beim Starkbierfest



Neuwahlen in der BRK-Bereitschaft Bellenberg

Bei der Rot-Kreuz-Bereitschaft Bellenberg wurde am 26. Februar 2013 die Wahl des BRK-Bereitschaftsleiters durchgeführt. Reinhold Kurz war als einziger gültiger Wahlvorschlag zur Wahl aufgestellt. Die anwesenden Mitglieder wählten Reinhold Kurz mit einer Stimmenthaltung zum neuen Bereitschaftsleiter. Reinhold Kurz bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an. Zu seinen Stellvertretern ernannte er Peter Ott und Peter Schwenk.

Reinhold Kurz dankte allen BRK-Kameradinnen und -Kameraden in der Bereitschaft, dem Seniorenclub und dem Jugendrotkreuz für die Unterstützung der letzten vier Jahre und insbesondere bei der Hilfe bei der Sanierung des Rot-Kreuz-Hauses, die dieses Jahr mit der Erneuerung der Außenfassade ihren Abschluss findet. In diesem Zusammenhang weist die BRK-Bereitschaft darauf hin, dass zur Feier der 40-jährigen Grundsteinlegung des Rot-Kreuz-Hauses im Oktober 2013 ein Tag der offenen Tür stattfinden wird. Dabei kann sich die Bevölkerung selbst ein Bild vom Ergebnis der Sanierungsarbeiten im Rot-Kreuz-Haus machen. Die bestehenden Kontaktdaten bleiben unverändert. Sie erreichen die BRK-Bereitschaft weiterhin unter der Telefonnummer (0160) 8965498. Treffpunkt ist jeden Dienstag ab 19:30 Uhr. Hier werden vom Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zum Aufbau eines Verletzten-Sammelplatzes bei Katastrophen oder größeren Unfällen (z. B. Brand bei Wanzl in Leipzig im Februar 2012) alle Aufgaben des Roten Kreuzes trainiert. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich alles einmal anzuschauen. Ein Dienstplan für die Aktivitäten hängt in Bellenberg am Rot-Kreuz-Haus, Am Sportplatz 5, aus.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Peter Ott, Reinhold Kurz und Peter Schwenk. Bild: BRK-Bereitschaft.

Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung

Am Dienstag, 23. April 2013, findet um 20 Uhr in der Lindenschule ein VHS-Vortrag über dieses komplexe Thema statt. Vorgetragen wird der Beitrag von Rechtsanwalt Klaus Knopf, Fachanwalt für Familienrecht aus Illertissen. Eintritt 5 Euro.

4 Prozent aller über 60-jährigen und 25 Prozent aller über 85-jährigen leiden an seniler Demenz. Ein medizinischer Notfall kann jedoch jeden treffen. Es ist deshalb wichtig zu wissen, welche Möglichkeiten bestehen, seine persönlichen Verhältnisse bereits im Vorfeld zu regeln. Dies betrifft zum einen die Frage, wer in welchem Umfang im Notfall eine Vermögensbetreuung übernehmen soll und welche Möglichkeiten bestehen, den Umfang einer medizinischen Betreuung im Ernstfall vorweg zu regeln. Der Vortrag zeigt Probleme auf und bietet Lösungsmöglichkeiten bzw. Formulierungsvorschläge.

Ausgabe von Organspendeausweisclappkarten durch das Bürgerbüro

Am 18. Juli 2012 wurde das Gesetz zur Regelung der Entscheidungslösung im Transplantationsgesetz verabschiedet. Die darin vorgesehenen Änderungen sind am 1. November 2012 in Kraft getreten. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Bereitschaft zur Organspende in Deutschland zu fördern. Hierzu sollen alle Bürgerinnen und Bürger in regelmäßigen Abständen in die Lage versetzt werden, sich mit der Frage ihrer eigenen Spendebereitschaft ernsthaft zu befassen. Um eine informierte und unabhängige Entscheidung jedes Einzelnen zu ermöglichen, sieht dieses Gesetz eine breite Aufklärung der Bevölkerung zu den Möglichkeiten der Organ- und Gewebespende vor.

Zukünftig haben die Pass- und Personalausweisbehörden künftig bei jeder Ausgabe eines Passes oder Personalausweises der jeweiligen Empfängerin/dem jeweiligen Empfänger – ungeachtet des Alters dieser Person – geeignete Aufklärungsunterlagen auszuhändigen. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten daher in Zukunft bei Abholung ihres Pass- bzw. Ausweisdokuments eine Organspendeausweisclappkarte der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die selbst ausgefüllt werden kann. Nicht vorgesehen ist, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pass-/Personalausweisbehörden eine darüber hinausgehende Aufklärungsarbeit betreiben oder spezifische organ- und gewebespendenbezogene Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten sollen. Hierfür steht insbesondere die BZgA zur Verfügung. Weitere Informationen zur Organspende unter www.organspende-info.de.

Weltgebetstag

Gemeinsam mit den evangelischen Frauen feierte der Kath. Frauenbund am 1. März 2013 den Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung stammt in diesem Jahr aus Frankreich mit dem Thema „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“. Besonders in Frankreich ist durch die ehemaligen afrikanischen Kolonien, die Überseedepartments, z. B. Réunion oder Französisch-Polynesien, sowie die Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden eine bunte kulturelle und religiöse Vielfalt der Bevölkerung entstanden. Ein großer Anteil ist trotz beruflicher Qualifikation arbeitslos. In den Pariser Vorstädten protestierten Jugendliche mit Migrationshintergrund gegen soziale Ausgrenzung aus Bildungssystem und Arbeitsmarkt. Mit der Liturgie dieses ökumenischen Weltgebetstages soll allgemein das Bewusstsein für ein gleichberechtigtes Miteinander in den gesellschaftlichen Feldern der Sozial-, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik geweckt werden. Kleine Spielszenen zwischen den Gebetstexten verdeutlichten die Situation. Der Chor Crescendo übernahm den musikalischen Teil der Gottesdienstordnung. Die Kollekte des WGT e. V. unterstützt ausschließlich Projekte im Themenfeld Migration. Unser Bild zeigt die Frauen beim Weltgebetstag. Bild: Kath. Frauenbund.



Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 18. Mai 2013. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Mit freiwilligen Beiträgen Rentenansprüche erwerben

Mit freiwilligen Beiträgen Rentenansprüche erwerben, aufrechterhalten oder erhöhen. Frist für 2012 nicht versäumen. Stichtag: 2. April 2013.

Die meisten Arbeitnehmer in Deutschland sind automatisch in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert. Wer allerdings nicht oder nicht mehr versicherungspflichtig ist, in Deutschland wohnt, das 16. Lebensjahr vollendet hat und keine volle Altersrente bezieht, kann freiwillige Beiträge zahlen. Dies gilt auch für im Ausland wohnende Deutsche. Mit freiwilligen Beiträgen können Anspruchs Voraussetzungen für Rehabilitationsleistungen sowie für Versicherten- und Hinterbliebenenrenten erfüllt und Rentenanwartschaften gesichert oder erhöht werden. Wer beispielsweise wegen der Geburt eines Kindes nur kurze Zeit berufstätig war und weniger als fünf Versicherungsjahre hat, kann mit freiwilligen Beiträgen einen Anspruch auf eine Regelaltersrente erwerben.

Beiträge für das Jahr 2012 müssen spätestens bis zum 2. April 2013 eingezahlt sein. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Der monatliche Beitrag kann zwischen dem Mindestbeitrag von 88,20 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.097,60 Euro in beliebiger Höhe entrichtet werden.

Nicht versäumen sollten diese Frist gerade Versicherte, die vor 1984 bereits 60 Beitragsmonate zurückgelegt und seit dem einen lückenlosen Versicherungsverlauf haben. Dadurch kann die Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrechterhalten werden. Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 480 88.

1 Jahr = 1. Runde

Ja, **Shakeitoff** gibt es jetzt schon ein Jahr!

Wir möchten uns bei unseren lieben Kunden und Partnern bedanken, die uns das ermöglicht haben!

Am Sonntag, **07. April 2013**, laden wir Sie zu einem Familiensonntag von **11:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in unsere Räumlichkeiten in der Memminger Straße 12 ein.

Wir möchten Ihnen in angenehmer Atmosphäre einen Einblick in unser Kursprogramm geben und Ihnen zeigen, wie ein auf Sie zugeschnittenes Programm aus unserem Angebot Ihre Lebensqualität schnell und nachweisbar verbessern kann.

Folgende Kurse möchten wir Ihnen vorstellen:

- 11:30 Uhr Senioren Workout mit Christine **NEU**
- 12:15 Uhr Dance Workout mit Christine **NEU**
- 13:00 Uhr Extreme Workout mit Akin **NEU**
- 13:45 Uhr Yoga mit Miriam
- 14:15 Uhr Qi Gong mit Rita
- 14:45 Uhr Kinder Aktiv (9 bis 15 Jahre) mit Akin
- 15:15 Uhr Stretch Pur mit Akin

Sie sind herzlich eingeladen, an allen Kursen teilzunehmen und unser Angebot auszuprobieren. Bitte bringen Sie einfach bequeme Kleidung und Hallenturnschuhe mit!

Während der gesamten Zeit stehen wir Ihnen für alle Fragen rund um unser Angebot zur Verfügung!

In unserem Club ist für jedes Alter das Passende dabei, von 0 bis 99!

Weitere Informationen unter www.shakeitoff.de und unter Telefon 07306/9547047



Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Salon Selma

Modisch? Warum nicht?
Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.
Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Präventives Krafttraining 60+

Präventives Muskeltraining zur Erhaltung der Beweglichkeit -
Kursbeginn am Freitag, 5. April 2013



Ab April findet ein 10-Stunden-Kurs für präventives Krafttraining im ASV Bellenberg statt. Kursgebühr für Mitglieder 25 Euro, für Nichtmitglieder 80 Euro. Starten Sie mit uns zur ersten Stunde um 18.30 Uhr in der ASV-Halle. Lernen Sie, wie Sie mit Spaß zu einer verbesserten Kondition und nachhaltiger Muskelstärkung kommen können.

Anmeldung nur in der Brunnen-Apotheke. Weitere Infos unter mailto: berndlilla@googlemail.com, ich freue mich auf euch.

Ausdauer-Powertraining 40+

Präventives Herz-Kreislauf-Training zur Erhaltung der Herzgesundheit - Kursbeginn am Freitag, 5. April 2013



Dies ist ein 10-Stunden-Kurs für präventives Herz-Kreislauf-Training im ASV Bellenberg. Kursgebühr für Mitglieder 25 Euro, für Nichtmitglieder 80 Euro. Starten Sie mit uns zur ersten Stunde um 19.30 Uhr in der ASV-Halle. Lernen Sie, wie Sie mit Spaß zu einer verbesserten Kondition und nachhaltiger Muskelstärkung kommen können.

Anmeldung nur in der Brunnen-Apotheke. Weitere Infos unter mailto: berndlilla@googlemail.com, ich freue mich auf euch.

Jugendrotkreuz organisiert Fahrzeugmarkt

Das Jugendrotkreuz Bellenberg und Vöhringen veranstaltet am Samstag, 13. April 2013, einen Fahrzeugmarkt im Innenhof der Feuerwehr Vöhringen. Zum Verkauf kommen: Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfahräder, Dreiräder, Bobycar, Traktoren, Einräder, Roller, Laufräder, Fahrradanhänger, Inliner und Kinderwagen.

Die Annahme der Fahrzeuge ist am Samstag, 13. April 2013, von 11 Uhr bis 12 Uhr. Der Verkauf findet von 13 Uhr bis 15 Uhr statt und die Rücknahme der nicht verkauften Fahrzeuge ist von 16 Uhr bis 16.30 Uhr. 20 Prozent vom Verkaufserlös kommen den beiden Ortsgruppen zu Gute.

Kino für Kinder

In den Osterferien findet wieder das „Kino für Kinder“ im Rotkreuz-Haus statt. Am Dienstag, 2. April, 14.30 Uhr, ist „Tom Sawyer“ zu sehen. Tom Sawyer ist ein richtiger Lausbengel mit dem Kopf voller Streiche. Am liebsten treibt er sich mit seinem besten Freund Huck Finn am Mississippi herum. Ein spannender Abenteuerfilm ab 8 Jahren. Am Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr, läuft der Zeichentrickfilm „Oh, wie schön ist Panama“. Der kleine Bär und der kleine Tiger leben glücklich in ihrem Haus am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste ans Ufer gespült. Auf der Kiste steht Panama. Dieses geheimnisvolle Land wollen sie kennen lernen und das Abenteuer beginnt. Ein Filmspaß für Klein und Groß ab 6 Jahren. Am Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr, ist „Räuber Hotzenplotz“ zu sehen. Der Räuber Hotzenplotz klaut der Großmutter ihre geliebte Kaffeemühle. Nun machen sich Kasperl, Seppel und der zerstreute Wachtmeister Dimpfelmoser auf, die Kaffeemühle wieder zu holen. Doch Hotzenplotz lässt sich nicht so einfach fangen. Lustige Unterhaltung ab 6 Jahren.

„Kino für Kinder“ wird organisiert vom Jugendrotkreuz Bellenberg und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Film 2 Euro.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Zu Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins informierte 1. Vorsitzender Gunther Shelley über das abgelaufene Gartenjahr. So hat der Verein zurzeit 261 Mitglieder. Gunther Shelley nutzte die Gelegenheit und begrüßte die neuen Mitglieder des Vereines: Margarete Alt, Hilga Eichendorfer, Carmen Höllerbauer, Helmut Langer und Cornelia Martin.

In seinem Jahresrückblick 2012 reichte der 1. Vorsitzende die Höhepunkte des Vereinsjahres 2012 auf. Zusammen mit den Schützen des Schützenvereins Pfeil hat wieder das Kranzbinden des Maibaumes im Bauhof stattgefunden. Viele Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins haben hier tatkräftig mitgeholfen, so dass der Maibaum, wie jedes Jahr, wunderschön geschmückt war. Höhepunkt des Jahres war wohl der Ausflug am 30. Juni zur Landesgartenschau nach Bamberg. Die Altstadt ist der größte unversehrt erhaltene historische Stadtkern in Deutschland und ist seit 1993 als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen. Bei hochsommerlichen Temperaturen haben sich 60 Mitglieder des Vereins auf den Weg nach Bamberg gemacht. Auf der Landesgartenschau konnte man die unterschiedlichen Formen der modernen Gartengestaltung anhand von individuell gestalteten Schrebergärten, einer Wiesenpyramide und anderen Schauobjekten besichtigen. Vereine aus Bamberg und Umgebung zeigten auf der Landesgartenschau ihre Fähigkeiten und standen den Besuchern Rede und Antwort. Auf dem ehemaligen Gelände einer alten Baumwoll-Spinnerei wurde eine blühende Kulturlandschaft geschaffen. Wer da dann noch Zeit hatte, nutzte auch die Gelegenheit, die Altstadt von Bamberg zu besichtigen und das dortige Rauchbier zu probieren. Das Dorffest war ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2012. Mitglieder des Vorstandes und weitere fleißige Helfer hatten einen Stand, an dem Currywurst und Apfelmöste verkauft wurde. Aufgrund des guten Wetters und der dadurch hohen Besucherzahl waren die Currywürste schnell ausverkauft. Wie schon in den Jahren davor, hat auch in diesem Jahr die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins zum Erntedankfest den Altarraum in der Pfarrkirche „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“ mit Früchten des Feldes und des Gartens geschmückt. Hier noch einmal ein herzliches Danke an alle Spender für die Bereitstellung der Früchte. Zur Herbstversammlung konnten wir zahlreiche Mitglieder und Gäste in der herbstlich geschmückten Turn- und Festhalle begrüßen. Kreisfachberater Bernd Schweighofer hielt einen sehr kurzweiligen Vortrag über „Heil- und Gewürzkräuter aus dem eigenen Garten“. Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins hat im letzten Jahr an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, wie z. B. an der 90-Jahr-Feier des Fußballvereins, am 90-jährigen Jubiläum des Veteranen- und Soldatenvereins und an der Kreisversammlung in Oberroth, um hier nur ein paar Veranstaltungen stellvertretend zu nennen.

Die Mitglieder des Vorstandes waren letztes Jahr insgesamt bei 38 „runden“ Geburtstagen und gratulierten im Namen des Vereines. Es gab acht Vorstandssitzungen. Gunther Shelley nutzte den Jahresrückblick dazu, sich bei der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz für die großzügige Spende zu bedanken. Diese Spende wird für die Beschaffung eines neuen Vertikutierers verwendet werden. Bedankt hat sich der Vorsitzende auch bei der Gemeinde Bellenberg für die Vereinsspende und bei ihren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Der Vortrag, „Obstkultur“ von Gartenmeister Ernst Pfeiffer aus Winterrieden fand bei den Besuchern großes Interesse. Der Fachmann erläuterte anhand von Dias die vielen Schritte, wie ein Obstbaum entsteht, von der Unterlage (Wurzel) bis zur Veredelung und dem richtigen Schnitt. „Es ist gut, dass man im eigenen Garten noch frisches Obst und Gemüse findet, das frei von jeglichen Spritzmitteln und Umweltskandalen ist“, so Ernst Pfeiffer.

Bei dieser Versammlung konnte Gunther Shelley auch zahlreiche Mitglieder für die langjährige Vereinstreue ehren:

70 Jahre Mitgliedschaft: Johann Brüstle; 50 Jahre Mitgliedschaft: Erich Birzele, Karl Blum, Lothar Daiber, Herbert Dinter, Ernst Heidl, Erna Lukasch, Alois Neuhäusler, Engelbert Nießer, Josef Nießer, Rosa Ott, Theresia Pöpperl und Ursula Rudhart; 40 Jahre Mitgliedschaft: Bruno Nowotny und Otmar Romjak; 25 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Aschmer, Alwine Aumann, Adolf Dorer, Hermann Kast, Hilde Keller, Rudolf Meder, Anneliese Settele und Erwin Wetzel.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bedankte sich in ihrem Grußwort beim Verein: „Der Obst- und Gartenbauverein ist eng mit der Gemeinde verbunden und ich möchte mich für die zahlreichen Einsätze bedanken. Der Verein hilft uns, das Grün in unserer Gemeinde zu erweitern.“ Bevor die Veranstaltung zum Abschluss mit der traditionellen Blumenverlosung endete, wies der 1. Vorsitzende noch auf den diesjährigen Vereinsausflug am 29. Juni 2013 zum Pfänder (dem Berg am Bodensee) hin und bat die Mitglieder, sich bei Interesse bald anzumelden.

Eltern und Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ kochen sich schlau!

Einrichtung nimmt teil am Bildungsprojekt des Landkreises Neu-Ulm

Gemeinsam kochen und gemeinsam essen ist mehr als Nahrungszubereitung und Stillen eines Grundbedürfnisses. Kochen und essen sind Kulturgut, Kommunikationsbrennpunkt, Seelenpflege, Sozialisationsplattform und vieles, vieles mehr. Glücklich und gesund zu leben sind mit Kochen und Essen unmittelbar verbunden, denn „Essen und Trinken“ halten schließlich „Leib und Seele zusammen“! Frisch zubereitete Lebensmittel und ein gemeinsamer Mittag- oder Abendtisch werden in unserer modernen Welt jedoch stetig weniger. Die Zeit für das gemeinsame Zubereiten und Essen wird in unserer modernen Gesellschaft immer knapper. Vermeintliche, völlig selbstverständliche Dinge und Vorgänge sind für viele heutzutage gar nicht mehr präsent. Kinder antworten auf die Frage, woher die Milch denn kommt, oftmals mit „Aus dem Supermarkt!“ oder „Aus dem Tetra Pack!“

Um dem rasanten Vormarsch von „Fast- und Junkfood“ entgegenzusteuern, hat der Landkreis Neu-Ulm das Projekt „Koch dich schlau“ ins Leben gerufen. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ ist eine von fünf Modelleinrichtungen, die daran teilnehmen. Eine Ernährungsberaterin kommt zu fünf Terminen in die Einrichtung und kocht zu so spannenden Themen wie „Nudelalarm“, „Rund um's Vesper“ oder „Getränkemix“ gemeinsam mit Eltern und Kindern. Zusätzliche „Koch dich schlau“-Nachmittage werden anschließend von den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen des Hauses selbst gestaltet und angeboten. Gesundes und Leckeres wird dabei zubereitet und gemeinsam gegessen. Ganz nebenbei erfährt man so manches über Herkunft und Handhabung der Lebensmittel. Spaß und gute Laune dürfen natürlich nicht fehlen, denn Lernen kann schließlich (wie die Liebe) sprichwörtlich „durch den Magen gehen!“ Also: „An die Töpfe, fertig, los!“ – Den nächsten „Koch dich schlau“-Termin“ gibt es im April!



Gemeinsam kochen und essen machte den Kindern sichtlich Spaß.



Kinder mit Eltern beim Bildungsprojekt des Landkreises „Koch dich schlau“.



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell. Testen Sie unsere Beratungsqualität.



Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
 Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
 eMail: info@rb-irg.de
 Internet: www.rb-irg.de



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Tennisverein lädt zum „Weißwurst-Mixed-Turnier“ ein



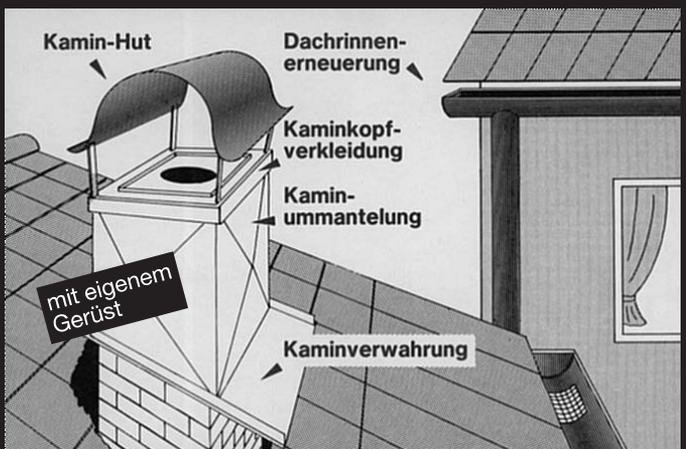
Einladung an alle Bellenberger Bürger, die sich für Tennis oder für den Tennisverein interessieren.

Anlässlich der Saisonöffnung am Samstag, 20. April 2013, lädt der Tennisverein Sie ab 10 Uhr ganz herzlich ein, einmal vorbeizuschauen. Traditionell startet der Tennisverein die Saison mit einem „Weißwurst-Mixed-Turnier“. Sie sind eingeladen zu einem gemütlichen Frühschoppen, um die schöne Tennisanlage einmal näher kennen zu lernen und das Spielgeschehen zu beobachten. Jeder Besucher erhält gratis ein Weißwurst-Frühstück und ein Getränk nach Wahl. Der Tennisverein freut sich auf Ihren Besuch.



Evangelische Kirchengemeinde erhält Zertifikat „Grüner Gockel“

Die Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen hat für ihre Einrichtungen und Gebäude in Vöhringen und Bellenberg ein Umweltmanagementsystem entwickelt, das mit dem „Grünen Gockel“ der bayerischen evangelischen Landeskirche zertifiziert worden ist. Damit erfüllt das Umweltmanagementsystem die Standards des europäischen Umwelt-Audit-Systems (EMAS III). Ergebnis des Systems ist unter anderem, dass die Kirchengemeinde innerhalb von zwei Jahren bei den Energieverbräuchen eine Reduzierung von mehr als 30 Prozent erreicht hat. Die CO₂-Emissionen sind gar um mehr als 40 Prozent gesunken. Im Evangelischen Dekanat Neu-Ulm ist die Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen die erste Kirchengemeinde, die diese Zertifizierung erreicht hat. Im März sind die Plaketten mit dem „Grünen Gockel“ an der Martin-Luther-Kirche und am Evangelischen Gemeindehaus in Bellenberg angebracht worden. Unser Bild zeigt kirchlichen Mitarbeiter Siegfried Baum und 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller vor dem Evangelischen Gemeindehaus, an dem die Plakette „Kirchengemeinde – mit umweltgerechtem Handeln“ und dem Symbol des grünen Gockels angebracht wurde. Bild: Evang. Kirchengemeinde.


SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37, Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin („Bellenberg Aktuell“ ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein „Bellenberg Aktuell“ geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Luftpistolenschützen Bellenberg 2 sind Rundenwettkampfsieger

Mit 8.312 Gesamtringen und 10:2 Punkten in sechs Wettkämpfen sicherte sich die Luftpistolen-Mannschaft „Pfeil“ Bellenberg 2 in der Gruppe 1 der Gauoberliga den ersten Platz und gewann dazu den abschließenden Vergleichswettkampf gegen die Mannschaft von „Wendelinus“ Wangen, die in der Gruppe 2 derselben Liga den ersten Platz belegt. Nach dem glücklichen Ausgang dürfen die Luftpistolenschützen Bellenberg 2 nun an einem Aufstiegswettkampf teilnehmen, der bei erfolgreichem Abschluss in die Bezirksliga führen würde. Unser Bild zeigt von links nach rechts die erfolgreichen Schützen von Bellenberg 2: Roswitha Kern, Robert Aschmer, Philipp Sturm und Rudolf Lehnhardt. Bild: Schützenverein.



Sporttag an der Lindenschule



Am 17. und 18. April 2013 findet in Kooperation mit der KiSS Bellenberg ein Sporttag in der Lindenschule statt. Alle Klassen dürfen an diesen Tagen am Vormittag für eine Schulstunde in die Turnhalle kommen, um unter der Anleitung von den KiSS-Lehrern Sport zu treiben. Die ersten und zweiten Klassen dürfen sich an einem Erlebnisparkour austoben sowie die Balance an der Slackline testen, während die dritte und vierte Klasse die Trendsportart Waveboard

ausprobieren kann.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen ist der Kindersportschule sehr wichtig. Aus diesem Grund bedanken wir uns bei der Lindenschule für das Interesse an der KiSS und die Kooperation.

Wann und wo findet die KiSS statt?

Zweimal in der Woche treffen sich die KiSS-Kinder in der Sporthalle des ASV Bellenberg, um zusammen Sport zu treiben. Ausschließlich die Mini-KiSS (für unsere Kleinsten) findet einmal wöchentlich statt. Die genauen Termine können Sie der Homepage www.kiss-bellenberg.de entnehmen. Bei Interesse für die Mini-KiSS und KiSS-Gruppen melden Sie sich am besten per E-Mail bei Ralf Bader, Leiter der KiSS-Bellenberg, unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494 (KiSS-Büro nicht täglich besetzt). Die KiSS bietet Kindern ein Kennenlernen vielfältiger Bewegungsformen und verschiedener Sportarten und gibt dem Kind je nach Neigung und Eignung die Möglichkeit, eine bestimmte Sportart für sich zu entdecken. In der KiSS zählen Erlebnisse und nicht Ergebnisse.

Ferienstpaß 2013 - Helfer gesucht

Auch im Jahr 2013 haben sich die Betreuerinnen und Betreuer allerhand Neues für den Ferienstpaß ausgedacht! Das Team rund um Pascal Tursch und seinen Stellvertreter Maximilian Egerer haben ein abenteuerliches und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Damit der Ablauf reibungslos funktionieren kann, wird noch ein weiteres Mitglied für das Team gesucht. Werde Helfer beim Ferienstpaß 2013 und sei Teil dieses kreativen Teams! Als Aufwandsentschädigung bekommst du 100 Euro für die zwei Ferienstpaß-Wochen vom 5. August 2013 bis 16. August 2013. Hast du Interesse? Dann melde dich bei Pascal Tursch unter seiner E-Mail-Adresse p.tursch@hotmail.de.

Gaumeisterschaft endet mit Finalschießen

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Schützengau Iller-Iltertissen zum Abschluss der Gaumeisterschaft 2013 wieder ein Finalschießen, zu dem die erfolgreichsten Luftpistolen- und Luftgewehrschützen nach Bellenberg eingeladen wurden. Nach einem 40-Schuss-Vorkampf mussten die jeweils acht besten Schützen jeder Disziplin in einem abschließenden 10-Schuss-Finalkampf mit 1/10 Ringwertung ihre Sieger ermitteln. Bei den Luftpistolenschützen heißt der neue Gaumeister Jürgen Zopf vom SV Wangen, der im Vorkampf 372 Ringe vorlegen konnte und mit 91,9 Finalringen zum Sieg kam. Mit ausgezeichneten 370 Vorkampfringen und 89,5 Ringen aus dem Finale durfte Wilhelm Hiller vom Schützenverein „Pfeil“ Bellenberg den zweiten Platz auf dem Siegerpodest einnehmen. Simon Rogg aus Jedesheim, ein Vertreter der Schützenjugend, kam mit 364 Ringen und 93,5 Ringen auf den dritten Platz. Den vierten Platz mit 365 und 87,7 Ringen erkämpfte sich sein Jedesheimer Mannschaftskollege Thomas Birk. Die weiteren Plätze fünf bis acht belegten Karl Liggefied (ZSSV Illertissen), Wolfgang Hawel (SV Au), Wolfgang Zeiler (Pfeil Bellenberg) und Ralf Bäuerle (SV Au).

Wie im vergangenen Jahr kam bei den Luftgewehrschützen Andreas Renz vom SV Vöhringen mit 397 Vorkampfringen und 103,1 Finalringen ungefährdet auf den ersten Platz. Sein noch jugendlicher Mannschaftskollege Dominik Schwarzer belegte den zweiten Platz mit 388 und 102,7 Ringen. Svenja Brugger (SV Hörenhausen) errang mit 387 und 100,4 Ringen den dritten Platz, gefolgt von ihrer Schwester und Mannschaftskollegin Sabrina Brugger, die mit 383 und 97,1 Ringen Platz vier einnahm. Auf den weiteren Plätzen folgten Sebastian Liggefied (ZSSV Illertissen), Anja Hänn (SV Burgrieden), Anita Liggefied (ZSSV Illertissen) und David Sperlich (SV Tiefenbach).



Die Finalteilnehmer Luftpistole. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Wilhelm Hiller, Simon Rogg, Thomas Birk, den Sieger Jürgen Zopf, Karl Liggefied, Wolfgang Hawel, Wolfgang Zeiler, Ralf Bäuerle und Gausportleiter Harald Schwarzer.



Die Finalteilnehmer Luftgewehr. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Dominik Schwarzer, Sabrina Brugger, David Sperlich, Anita Liggefied, Sebastian Liggefied, Anja Hänn, Andreas Renz, Svenja Brugger und Gausportleiter Harald Schwarzer.

Bilder: Schützenverein.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 25. April 2013. Abgabeschluss ist am Freitag, 12. April 2013.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.04.2013 bis 30.04.2013

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.04.2013 für den neuen Papst
vom 16. bis 30.04.2013 für Priester- und Ordensberufe

Montag 01.04. OSTERMONTAG

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Heiliges Amt

Anna und Anton Stegmann, Georg und Johanna Daiber
Verstorbene des Männerwerkes
Kaspar Aschmer
Ernst Leinfelder

10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal



Samstag 06.04. Samstag der Osteroktav

18:00 Rosenkranz für Kurt Bertele, Ernst Mang

18:30 Vorabendmesse

Hedwig und Edmund Stummer und Angehörige
Lorenz und Sofie Nießer und Angehörige
Johann Schliefer und Balbina und Engelbert Barabeisch
Erwin Konrad
Verstorbene Zanker - Staiger

Sonntag 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Gernot Haag und Christian Lenzenhofer
Elisabeth, Paula und Johann Schaich
Verstorbene Hoeglauer
Gertrud Kienle
Hugo und Magdalena Eck und Angehörige

Mittwoch 10.04.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Alfred Kast und Eltern und Schwiegereltern
Anna Scharmagel und Hedwig Lorenz
Siegfried Faber
Johanna Heinrich

Freitag 12.04.

9:00 Heilige Messe

Walburga Ehm (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 13.04.

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Verstorbene Oberhauser - Hartung
Anton Frank und Angehörige und Verstorbene Schödlbauer
Verstorbene Schwehr - Wolfschläger
H.H.Pfr. Erich Hölch
Johann, Nikolaus und Monika Fischer und Angehörige

Sonntag 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Erwin und Maria Rottbauer, Maria und Josef Sailer
Verstorbene Zeiler - Aßfalg
Aloisia Kraska
Verstorbene Schwer
Familie Almus - Pflüger, Theresia Müller

Mittwoch 17.04.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Anna Kast und Karl Muhr
Anna Suttner

Josef Aschmer

Familie Schweigart

Andreas Honsowitz und Eltern, Familie Huber

Donnerstag 18.04.

13:30 Hl. Messe mit den Senioren

Samstag 20.04.

13:30 Taufe: Aurelia Sophie Knöpfle

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Familie Schöniger
Alexander Wund
Bruno Mayer und Maria und Jakob Hartl
Ernest Shelley
Theresa, Josef und Margarete Lettner

Sonntag 21.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

kein Rosenkranz

10:00 Pfarrgottesdienst - Erstkommunion - Jugendband

18:00 Dankandacht der Kommunionkinder



Mittwoch 24.04. Hl. Fidelis

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe

Georg Reiner und Eltern und Verstorbene Brüstle
Wendelin Glöggler
Maria Wuchenauer, Maria Weis und Mathilde Hagenmüller
Klaus Baur und Sw. Sidonie Baur

Donnerstag 25.04. Hl. Markus

15:00 Krankenkommunion

Freitag 26.04.

9:00 Heilige Messe

Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 27.04. Hl. Petrus Kanisius

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Verstorbene Zeller - Göggelmann - Rottbauer
Oskar und Juliane Müller
Walburga Ehm

Sonntag 28.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

10:00 Rosenkranz

10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

10:30 Pfarrgottesdienst

Johann und Theresia Prem und Hans Prem
Martin Horecka und Paten
Wilhelm, Rosina und Günther Barabeisch

Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.4.2013 – 30.4.2013

Frauenbund:

Sonntag, 28.04.2013 13.30 Uhr Maikäferverzieren i.d. Schulküche
(Info bei Ingrid Gaier, Tel. 34826)

Seniorenkreis:

montags 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Dienstag, 18.04.2013 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Thema: Gesundheit - Apotheker Dr. Henle
Donnerstag, 25.04.2013 15.00 Uhr Singkreis

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendfeuerwehr-Aktionstag



Die Jugendfeuerwehr Bellenberg führt am Samstag, 6. April 2013, von 9 Uhr bis 16.30 Uhr, einen Jugendfeuerwehr-Aktionstag durch. An diesem Samstag können sich interessierte Mädchen und Jungs einen Einblick bei der Jugendfeuerwehr verschaffen und auch selbst einmal ihr Können unter Beweis stellen. Geplant sind verschiedene Übungen, wie z. B. eine Feuerlöschübung, Grundlagen der Ersten Hilfe und natürlich auch eine Löschübung in einem mit Diconebel verbrauchten Raum.

In den nächsten Tagen bekommen alle Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren eine Einladung per Post. Interessierte Jugendliche können sich dann mit dem beigefügten Anmeldeformular bei der Feuerwehr oder im Bürgerbüro anmelden. Mitzubringen sind nur festes Schuhwerk, für alles andere wie Verpflegung und Schutzkleidung sorgt die Feuerwehr. Besucht doch einfach mal unsere Internetseite unter www.jf-bellenberg.de.

„Runter vom Sofa und ab in den Wald!“

Unter diesem Motto starteten die Bellenberger Jungmusikanten an einem Sonntag Mitte Februar zu ihrer diesjährigen Winterwanderung entlang der Iller ins Sportheim nach Au. In geselliger Runde mit ihren Jugendleitern, zahlreichen aktiven Musikanten und Eltern samt Geschwistern erlebten sie einen schönen und unterhaltenden Nachmittag mit Spiel und Spaß. Frisch gestärkt und aufgewärmt ging es bei Einbruch der Dunkelheit im Schein der Fackeln wieder zurück nach Bellenberg. Unser Bild zeigt die Wanderer vor dem Sportheim in Au. Bild: Musikgesellschaft.



Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch April aus Kolosser 2, 6.7

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

- Sonntag, 07.04.13 Quasimodogeniti**
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen
- Sonntag, 14.04.13 Misericordias Domini**
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bellenberg
- Sonntag, 21.04.13 Jubilate**
Abendmahlsgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- Sonntag, 28.04.13 Kantate**
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bellenberg
- Sonntag, 05.05.13 Rogate**
1. Konfirmationsgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

**Ausgespannt hat Gott am Kreuz seine Hände,
um die Grenzen des Erdkreises zu umarmen.**

(Cyrill von Jerusalem)

weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

- | | | |
|-------------------------------------|----------------------|-----------|
| Gemeindeabend | Dienstag, 09.04.13 | 19.30 Uhr |
| | Dienstag, 07.05.13 | 19.30 Uhr |
| Seniorenkreis | Donnerstag, 04.04.13 | 14.30 Uhr |
| | Donnerstag, 02.05.13 | 14.30 Uhr |
| 3D Gesprächsabend | Dienstag, 16.04.13. | 19.30 Uhr |
| Thema: „Was ist Freiheit wirklich?“ | | |

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580
pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangel.-kirche-voehringen.de

Eindrücke vom Starkbierfest 2013

Bilder: Wolfgang Zeiler.





Kindergartenkinder helfen mit beim Stopfen der „Funkenhexe“

Es ist nun fast schon zur Tradition geworden, dass Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ tüchtig mithelfen, wenn Maria Edel und ihre Enkelin Verena die „Funkenhexe“ präparieren. Auch in diesem Jahr galt es wieder eine Menge Holzwole zu stopfen, damit die Hexe auch schön prall und echt aussieht. Feuerwerksknaller durften natürlich auch nicht fehlen, damit es auch den erwünschten „Knalleffekt“ hat, wenn die Hexe dann hoch oben an ihrem Mast hängt und den Flammen übergeben wird! Eine gute alte Tradition, die an die nächste Generation weitergegeben wird, damit sich die Gemeinde auch weiterhin am schönen und imposanten Funkenfeuer erfreuen kann! Unser Bild zeigt die Kindergartenkinder mit Maria Edel (links) und Verena Klingler (rechts), die die fertige „Funkenhexe“ präsentieren. Bild: Haus des Kindes.



Straßenkehrmaschine unterwegs

In der Kalenderwoche 15 (Montag, 8. April 2013, bis Freitag, 12. April 2013) ist in Bellenberg wieder die Kehrmaschine im ganzen Ort unterwegs, um die Straßen von Splitt und Unrat zu befreien. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand abzustellen. Falls sich die Straßenkehrung witterungsbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt, wird dies im Iller Anzeiger bekannt gegeben.

2. Fitnessstag des ASV Bellenberg



Am Samstag, 20. April 2013, findet in der ASV-Halle der 2. Fitnessstag statt. Treffpunkt um 9 Uhr in der ASV-Halle.

Dann erwartet euch folgendes:

9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer bei Kaffee oder Tee

9.30 Uhr – 11.00 Uhr: Yoga mit Stefanie Iven (Yoga- und Rückenschullehrerin)

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Zumba-Party mit Edith Zagst (Zumba Instructor)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Mittagessen in der Sportgaststätte

13.00 Uhr – 14.00 Uhr: Vortrag „Schüsslersalze“ – Gesund mit den 12 Salzen des Lebens mit Dr. Frank Henle

14.00 Uhr – 15.00 Uhr: Physiolates mit Caroline Mosbacher (Fitness-trainer)

ab 15.00 Uhr: gemütlicher Ausklang.

Anmeldung in der Brunnen-Apotheke. Die Teilnahmegebühr beträgt 27 Euro (inkl. Mittagssnack) und sollte mit der Anmeldung beglichen werden. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Wichtig!! Bitte Decke für Yoga und Getränke mitbringen. Carmen Barabeisch freut sich auf einen schönen gemeinsamen Fitnessstag. Weitere Informationen bei Carmen Barabeisch unter Telefon 0174/9227473.

Aus den Gemeinderatssitzungen vom 21. Februar und 7. März 2013

Benennung der Stichstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werkstraße“

Der Gemeinderat beschloss, die Stichstraße im Geltungsbereich des Bebauungsbereiches „Werkstraße“ mit „Obstwiese“ zu benennen.

Verwendung des Gemeindewappens durch die Freiwillige Feuerwehr Bellenberg e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr richtet gerade eine neue Homepage ein und beabsichtigt, neue Briefformulare anzulegen. Da die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe für die Gemeinde ausführt, bat sie, das Wappen der Gemeinde sowohl auf der Homepage als auch auf den Briefköpfen zu verwenden. Diesem Antrag wurde durch den Gemeinderat stattgegeben.

Tulpenfest in Pappenheim

Mit der Stadt Pappenheim besteht aufgrund der gemeinsamen Geschichte eine freundschaftliche Verbindung. So wurde die Gemeinde zum Tulpenfest Tulipomania am Sonntag, 14. April 2013, eingeladen. Die Gemeinde entsendet die Drachenbläser zu dieser Veranstaltung und übernimmt die Kosten für den Bus. Neben einer Abordnung des Schützenvereins werden auch Vertreter der Gemeinde nach Pappenheim mitfahren. Im Bus sind noch Plätze frei. Interessenten, die mit zum Tulpenfest fahren wollen, können sich bis spätestens 10. April 2013 im Vorzimmer der Bürgermeisterin anmelden.

Kegelbahn – Kostenschätzung der Renovierung

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Renovierungskosten für die Kegelbahn zu schätzen. Dabei wurden insgesamt 15.500 Euro für den Austausch der Technik und Reparatur- und Erneuerungsarbeiten des Raumes geschätzt. Der Gemeinderat forderte für die Entscheidung über die Beibehaltung der Kegelbahn nicht nur eine Kostenschätzung, sondern eine Kostenermittlung, die von der Verwaltung eingeholt wird. Ausgangspunkt dafür war der Raumbedarf des Modellbauclubs und eine eventuelle Nutzung der Kegelbahnräume durch diesen.

Information über die Teilnahme am Illermusikfestival 2013

Das Illermusikfestival 2013 findet vom 7. bis 22. Juni 2013 in den Kommunen Illertissen, Bellenberg, Vöhringen und Senden statt. Die Auftaktsveranstaltung findet in Bellenberg am 7. Juni 2013 zusammen mit der Musikgesellschaft Bellenberg und dem Folklorechor statt. Dabei wird eine „Music of the Night“ im Innenhof der Lindenschule aufgeführt. Bei der Eröffnungsveranstaltung am 18. Juni 2013 in Senden nehmen die Bellenberger Drachenbläser teil. Für Werbung und Veranstaltung wird ca. 1.500 Euro veranschlagt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Tiefenbacher Straße“ und Erlass einer Veränderungssperre

Für einen Bereich nördlich der Tiefenbacher Straße und westlich der Blütenstraße wurde der Gemeinde Bellenberg ein Eigentümerwechsel bekannt. Der Tagesordnungspunkt wurde vorsorglich für die Sitzung vorgesehen, um die Nutzungsmöglichkeiten der Grundstücke von Seiten der Gemeinde zu regeln. Für den Bereich besteht

bisher kein Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist hier eine gewerbliche Nutzung erlaubt.

Der Gemeinde liegen Informationen vor, dass die zukünftige Nutzung der bisherigen vergleichbar ist, so dass derzeit eine Notwendigkeit für den Erlass eines Bebauungsplanes bzw. einer Veränderungssperre nicht gegeben ist. Deshalb sah der Gemeinderat von der Aufstellung des Bebauungsplanes und vom Erlass einer Veränderungssperre zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Feststellung der Haushaltsrechnungen 2008, 2009, 2010 und 2011 nach örtlicher Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Haushaltsrechnungen 2008 bis 2011 örtlich geprüft. Die dabei angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen erfolgt ist, nachträglich genehmigt. Die Haushaltsrechnungen 2008 bis 2011 wurden festgestellt und die Entlastung wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 ausgesprochen.

Kalkulation der Kindergarten- und Krippengebühren

Seit drei Jahren sind die Kindergarten- und Krippengebühren unverändert. Damals haben die erhöhten Kindergarten- und Krippengebühren zusammen mit Mehreinnahmen bei den Fördermitteln die gestiegenen Personalkosten aufgefangen, so dass pro Kind ein Fehlbetrag von rund 2.300 Euro durch die Gemeinde zu finanzieren ist. Die höheren Krippengebühren haben den Fehlbetrag in diesem Bereich sehr deutlich von rund 5.800 Euro pro Kind im Jahr auf 3.100 Euro pro Kind im Jahr reduziert.

Nach dem Vergleich mit den Kindergarten- und Krippengebühren der umliegenden Gemeinden lehnte der Gemeinderat eine Beibehaltung der Kindergarten- und Krippengebühren ab und beauftragte die Verwaltung, eine geplante Gebührenerhöhung mit dem Elternbeirat aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ abzustimmen.

Erhöhung der Gebühren zur Hausaufgabenbetreuung

In der Hausaufgabenbetreuung werden derzeit durchschnittlich 27 Kinder in der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr und durchschnittlich 12 Kinder in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr in der Lindenschule betreut. Aufgrund steigender Personalkosten entstand seit dem Schuljahr 2011/12 ein Fehlbetrag in Höhe von rund 12.000 Euro. Im laufenden Schuljahr wird ein Fehlbetrag von 15.600 Euro erwartet. Derzeit belaufen sich die Beiträge für die Betreuungszeit von 13 Uhr bis 15 Uhr auf 9 Euro pro gebuchten Tag im Monat und für die verlängerte Betreuung bis 17 Uhr 12 Euro pro gebuchten Tag im Monat. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung für die Erhöhung der Elternbeiträge zur Hausaufgabenbetreuung mit Wirkung ab 1. September 2013 wie folgt zu: Buchungszeit von 13 Uhr bis 15 Uhr 12 Euro pro gebuchten Tag im Monat und Buchungszeit von 13 Uhr bis 17 Uhr 15 Euro pro gebuchten Tag im Monat.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 18. April 2013, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke hält einen Vortrag über „Gesundheit“.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Der nächste Senioren-Nachmittag der Rot-Kreuz-Seniorengruppe findet am Dienstag, 10. April 2013, 14 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt Stefan Zanker.

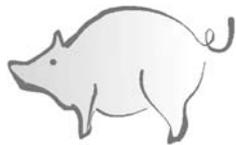
Schulung zum/zur seniorTrainer/in

Info-Veranstaltung im Landratsamt Neu-Ulm

Das Landratsamt Neu-Ulm lädt Interessierte zu einer Informationsveranstaltung über das Schulungsprogramm zum/zur seniorTrainer/in für aktive Senioren ein, die sich in ihrer Freizeit bzw. im Ruhestand ehrenamtlich engagieren wollen. Die Veranstaltung findet am 24. April 2013 von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, Sitzungssaal 400 a, im 4. Stock, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aufgabe von seniorTrainern ist es, in ihrer Region auf ehrenamtlicher Basis neue Projekte anzuregen, zu entwickeln und zu unterstützen, sowie Initiativen zu beraten und zu vernetzen. Die Landesarbeitsgemeinschaft EFI e. V. (Erfahrungswissen für Initiativen) qualifiziert die Kursteilnehmer/innen für diese Tätigkeit in drei Kursblöcken mit vielfältigen, praxisnahen Lehrmethoden.

Die Kurse werden für Bayern überregional im Raum München stattfinden, die Teilnahme incl. Übernachtung ist kostenlos. Bei Interesse an der Informationsveranstaltung melden Sie sich bitte bis 15. April 2013 im Rathaus bei Daniela Richter, Telefon 784-10, an.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Guten Tag

**Aktuelle Angebote
bis 15. April
2013**

Da geht's mir gleich viel besser!

Lorano® akut
50 Tabletten
statt € 15,20¹⁾

Freundschaftspreis

€ 12,98

Wir beraten Sie gerne

Voltaren® Schmerzgel
120 g
statt € 14,30¹⁾

Freundschaftspreis

€ 7,95

Wir beraten Sie gerne

100 g = € 6,62

Guten Tag
Sympathie-Punkt

Ihre PLZ

10%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem
Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person.
Gültig vom 01.04. bis 15.04.2013.

Gültig vom 01.04. bis 15.04.2013. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.

APOTHEKEN DR. HENLE
henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570

Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell!!

CITROËN

CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

**AUTOHAUS
GÖPPEL**

Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de

**Hobby
BACKER**
www.hobbybaecker.de

**Backen wie
die Profis!**

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

B-Juniorinnen des FV Bellenberg blicken auf erfolgreichen Winter zurück

Die B-Mädchenmannschaft belegt in der Vorrunde der Württembergischen Verbandsliga momentan einen sehr guten vierten Platz, den sie mit ihrem Trainer Bernhard Schwach nicht nur halten, sondern sogar noch verbessern will. In der Bezirkshallenrunde, bei der 24 Mädchenteams antraten, konnten die Spielerinnen sich für die Endrunde der letzten 10 Mannschaften qualifizieren und sich durch eine gute Teamleistung die Bezirks-Vizemeisterschaft erspielen. Beim Württembergischen Hallen-Futsal-Cup in Wendlingen sicherten sich die Mädchen um Betreuer Helmut Dürr den fünften Platz bei 20 teilnehmenden Mannschaften. Ansonsten spielten die B-Mädels noch drei weitere Turniere, die sie mit einer geschlossenen Teamleistung alle erfolgreich bestritten. Beim eigenen Turnier in Vöhringen, in welchem Bellenberg mit zwei Teams antrat, belegten sie den ersten und dritten Platz. Ebenfalls einen ersten Platz erspielten sich die Mädchen bei den Turnieren in Sontheim an der Brenz und in Laichingen. Zusätzlich wurde Tanja Tricca dort von allen Trainern als beste Spielerin des Turniers gewählt und mit einem Pokal ausgezeichnet.

Cheftrainer Bernhard Schwach sagt: „Ohne die unglaublich zeitaufwändige Mithilfe von Betreuer Helmut Dürr, den Aushilfstrainern Thomas Wahl, Sascha Keefer, Simon Stöckle und Matthias Wolfarth, den Eltern, die ihre Töchter zu 100 Prozent unterstützen und vor allem den Mädchen, die mit einer herausragenden Begeisterung und Motivation ihrem Sport nachgehen, hätten wir diese Erfolge nicht erreichen können.“



Unser Bild zeigt von links nach rechts (hinten stehend): Betreuer Helmut Dürr, Nadja Schachschar, Katja Dornacher, Alicia Mersch, Franziska Osek, Sabrina Schwarz, Jana Löffler, Begüm Eraslan und Trainer Bernhard Schwach, (vorne kniend) Melina Zwanzig, Janine Becker, Annalena Böhm, Tanja Tricca, Michaela Polzer, Lena Löhle, Theresa Stetter, Alicia Strauß und Isabell Dürr. Nicht auf dem Foto ist Sarah Thalhofer. Bild: Fußballverein.

Neue Straßenverkehrsordnung ab 1. April 2013

Parkverbot in der Illerstraße, Memminger-/Ulmer Straße und in Teilen der Auer Straße

Zum 1. September 2009 waren Änderungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Verwaltungsvorschriften zur StVO (VwV-StVO) in Kraft getreten. Die Änderungen der StVO waren aufgrund von Formfehlern im Frühjahr 2010 wieder zurückgenommen worden; die VwV-StVO blieben unverändert in Kraft. Am 26. Juli 2012 wurde die Neufassung der StVO dem Bundesrat vorgelegt, der ihr mit zwei geringfügigen Änderungen am 21. September 2012 zugestimmt hat. Somit kann die neue StVO am 1. April 2013 nun in Kraft treten.

Unter anderem ist es ab dem 1. April dann wieder verboten, auf durch Leitlinien markierten Schutzstreifen für den Radverkehr zu parken. Bei uns existieren solche Leitlinien auf der gesamten Länge der Illerstraße, der Memminger-/Ulmer Straße und in Teilen der Auer Straße. Hier ist das Parken somit nicht mehr erlaubt! Bitte achten Sie auf dieses Verbot, da sonst Verwarnungs- und Bußgelder die Folgen sein können.

Eine nichtamtliche Fassung der StVO stellt Ihnen ab dem 1. April 2013 das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Internet zur Verfügung: http://www.bmvbs.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/verkehr-und-mobilitaet_node.html.

Mitgliederversammlung der Feuerwehr

In ihrer Doppelfunktion als Bürgermeisterin und 1. Vereinsvorstand dankte Simone Vogt-Keller den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft. Die Feuerwehr ist mit der Teilnahme am Dorffest, dem Fronleichnam-Frühschoppen und der Veranstaltung des Funkenfeuers ein wichtiges Element der Dorfgemeinschaft. Kommandant Werner Denzel blickte auf ein arbeitsreiches Jahr mit insgesamt 53 Einsätzen zurück. Bedingt durch ein neues Alarmierungssystem rückten die 38 Bellenberger Feuerwehrmänner und 2 Feuerwehrfrauen auch in die Nachbarorte Au, Betlinshausen, Tiefenbach und zu einem Großbrand in Vöhringen aus. Die Einsatzbereitschaft der Wehr ist durch regelmäßige Übungen und Wartung der Ausrüstung gewährt. Die Jugendfeuerwehr hatte ein bedeutendes Jahr mit zahlreichen Schulungen und der Leistungsprüfung. Sie engagierte sich auch bei der Aktion „Allgäu packt s“ und sammelte 120 Hilfspakete für notleidende Kinder in Bosnien, so Jugendwart Michael Buhl. Kommandant Werner Denzel nahm folgende Beförderungen vor: Lukas Kurz, Lennart Hohenbleicher und Michael Kratschmann zum Feuerwehrmann, Tobias Otto zum Oberfeuerwehrmann und Daniel Väth zum Löschmeister. Lennart Hohenbleicher erhielt zusätzlich eine Urkunde für besonderes ehrenamtliches Engagement. Für 10-jährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurden Daniel Väth, Tobias Otto und Timo Träger geehrt. Sabine Meder, Markus Schaich und Andreas Mirschel leisten bereits 25 Jahre Dienst bei der Feuerwehr. Erich Alt, Wilhelm Barabeisch, Erich Birzele, Erwin Hepner, Harald Kast, Ulrich Kreitmaier, Hans Meyer, Reinhard Rapp, Hugo Renz, Franz Schneid, Engelbert Zaha und Franz Zeller wurden von der Vereinsvorsitzenden und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernannt. Sie waren mehr als 25 Jahre im aktiven Dienst der Feuerwehr und zusätzlich mindestens 15 Jahre passives Mitglied des Vereins. Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt gratulierte allen Beförderten und Geehrten. Positiv hob er hervor, dass die Feuerwehr gemeinsam mit der Gemeinde den Eltern Neugeborener einen Rauchmelder zur Geburt schenkt. Aus diesem Anlass wies Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt darauf hin, dass bei Neubauten die Installation von Rauchmeldern bereits jetzt Pflicht sei und bei Altbauten ab 2017 Rauchmelder eingebaut werden müssen.



Ehrungen und Beförderungen während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kommandant Werner Denzel, Michael Kratschmann (Feuerwehrmann), Daniel Väth (Löschmeister, 10 Jahre), Tobias Otto (Oberfeuerwehrmann, 10 Jahre), Andreas Mirschel (25 Jahre), Lennart Hohenbleicher (Feuerwehrmann), Franz Schneid (Ehrenmitglied), Markus Schaich (25 Jahre), Hans Meyer (Ehrenmitglied), Erwin Hepner (Ehrenmitglied), Lukas Kurz (Feuerwehrmann), Sabine Meder (25 Jahre), Franz Zeller (Ehrenmitglied), 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt. Bild: Freiw. Feuerwehr.

Rathaus und Betriebe der Gemeinde geschlossen

Das Rathaus, das Haus des Kindes „Guter Hirte“, der Bauhof, der Wertstoffhof und das Wasserwerk der Gemeinde sind am Freitag, 26. April 2013, wegen des Betriebsausfluges geschlossen. Bei Störungen in der Wasserversorgung oder in der Abwasserentsorgung ist für die Bürgerinnen und Bürger unter Telefon (0162) 4324050 ein Notruf eingerichtet.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11. April 2013, 19.30 Uhr, im Gasthaus Krone in Wullenstetten, wird eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Nach den Berichten über die Naturschutzarbeit im vergangenen Jahr wird Brigitte Kraft von der BGS Memmingen die Bekassine, den Vogel des Jahres, vorstellen.

Vogelwelt in Wald und Flur Exkursion mit Hubert Ilg und Volker Speidel

Zur Exkursion wird eingeladen am Sonntag, 21. April 2013, Treffpunkt Rathaus Bellenberg, 8.30 Uhr, Treffpunkt Steinheim, Leibbrücke an der Leibstraße, 9 Uhr. Grasmücken, Goldammer, Feldlerche oder Rebhuhn – wer kennt sie noch? Am Buchberg und in der Feldflur bei Steinheim lassen sich noch Vögel beobachten, die inzwischen vielerorts verschwunden sind.

Verlegung der Hausmüllabfuhr

Die Müllabfuhr wird aufgrund der Osterfeiertage von Donnerstag, 4. April 2013, auf Freitag, 5. April 2013, verschoben. Alle Termine für das ganze Jahr finden Sie unter www.gemeinde-bellenberg.de.

Frauenbund: Terminänderung „Maikäfer verzieren“

Der Termin zum Verzieren der Maikäfer wird auf Grund einer Terminüberschneidung mit der Volkshochschule vorverlegt. Statt am Montag, 29. April 2013, treffen sich die Helferinnen (mit Pinsel) bereits am Sonntag, 28. April 2013, 13.30 Uhr, in der Schulküche.

Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt:
ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 6. April 2013, Beginn 9 Uhr.
ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Samstag, 27. April 2013, Beginn 9 Uhr.
Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen, Eschenweg 10, wie folgt statt:
Teil 1: Freitag, 26. April 2013, 18 Uhr bis 21 Uhr.
Teil 2: Samstag, 27. April 2013, 9 Uhr bis 17 Uhr.
Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelschein sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 9663-0, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Betroffener sucht Betroffene

Versöhnung ist der Anfang eines Neubeginns. Ein Missbrauchsoffer der Kirche sucht Menschen mit gleicher Erfahrung zum Austausch über die Problematik. Gebet um Vergebung soll eines der Themen in der Gruppe sein. Kontaktaufnahme über das Selbsthilfebüro KORN e. V., Telefon (0731) 88034410, oder per E-Mail: kontakt@selbsthilfebueero-korn.de.

Wo ist was los?

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag, 2./3./4.4.
Kinotage, Rot-Kreuz-Haus, Jugendrotkreuz
Sonntag, 21.4.
Erstkommunion, Kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrgemeinde
Dienstag, 30.4.
Maibaumfeier, Gemeinde und Vereine, Festplatz
Mittwoch, 1.5.
Weckruf, Drachenbläser

Energiespartipp der Woche

Mehr Fördergeld und zinsgünstige Kredite für private Wohneigentümer

Jackpot für den Klimaschutz: Wer jetzt energiefreundlich umbaut, kann eine Förderung von bis zu 18.500 Euro einstreichen. 300 Millionen Euro wirft das Bundesbauministerium bis 2020 in den Fördertopf für energetische Sanierungen. Nutznießer sind Privatpersonen, die den CO₂-Ausstoß ihres Wohngebäudes vermindern wollen, etwa in Form von Wärmedämmung, Heizungserneuerung oder einem Austausch von Fenstern und Türen. Lotto spielen müssen die Eigentümer allerdings nicht, um an die Fördermittel und Kredite zu kommen: Der beste Weg zum Ziel führt über die zuständige regionale Energieagentur.

Woher bekommen Einzelhaushalte das Geld?

„Energieeffizient sanieren“ heißt das Programm der KfW-Bank, über das sie Zuschüsse an private Wohneigentümer verteilt. Seit kurzem gibt es deutlich mehr. Die Förderbank übernimmt jetzt 25 Prozent der förderfähigen Kosten oder maximal 18.500 Euro, wenn mit dem Umbau der höchste Standard, das KfW-Energieeffizienzhaus 55, erreicht wird. Für Einzelmaßnahmen werden Privatkunden mit bis zu 5.000 Euro pro Wohneinheit oder zehn Prozent ihrer Investitionen belohnt. In den Genuss des Geldsegens kommen auch Kreditnehmer. Je nach Sanierungsvariante gibt es seit Neuestem 12,5 bis 17,5 Prozent Tilgungszuschuss, das können bis zu 13.125 Euro sein. „Wer ein sanierungsbedürftiges Gebäude hat und jetzt nicht zugreift, verschenkt bares Geld. Bessere Konditionen kann es kaum geben“, sagt Roland Mäckle, Geschäftsführer der Regionalen Energieagentur Ulm.

Zinsgünstige Kredite für Eigentümergemeinschaften

Wohnungseigentümergeinschaften, die ihr in die Jahre gekommenes Anwesen energetisch sanieren wollten, wurden Kredite von Banken bisher oft verweigert. Grund: ein zu hohes Bürgschaftsrisiko. Seit 2012 bürgt die KfW für renovierungswillige Wohnungsbesitzer. Damit können auch sie jetzt zinsgünstige Kredite beantragen. Einem Sanierungsboom für private Wohngebäude steht somit nichts mehr im Weg. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus Wertstoffhof	Rigipsplatten	Entsorgungsfirma
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schmierfette	P, E
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Spanplatten	Wertstoffhof, E
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	T apeten	Müllkraftwerk
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Tetrapack	Wertstoffhof
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	W achse	P, Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E	Wurzelstöcke	Altholzverwerter